

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 24 (1938)
Heft: 22: Vaterländische Erziehung in Schule und Jugendführung

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lässt eine zahlreiche Hörerschaft erwarten. Gleichen Abends referiert der nämliche Redner im Kreise des Volksvereins gleichsam als Ergänzung zum nachmittäglichen Referat über „Das Judenproblem“. F. L.

Katholischer Lehrerverein Baselland

Herbstversammlung, Mittwoch, den 23. November, nachm. 2.25 Uhr, in der „Kronenhalle“ (1. St., b. Bundesbahnhof) in Basel.

Traktanden: 1. Begrüssung; 2. Protokoll; 3. Delegiertenberichte; 4. Einführungsreferat des Präsidenten (E. Elber, Aesch); 5. Unser Gesinnungsorgan; 6. Pädagog. Diskussionsecke; 7. Varia.

Wir gedenken sämtliche Traktanden in kurzer, prägnanter Form zu bieten und auch Gelegenheit zu schaffen, kollegial freie Aussprache tätigen zu können. — Vollzähliges Erscheinen, auch seitens der hochw. Pfarrherren, erwartet der neue Vorstand.

Sektion Toggenburg KLVS.

Die diesjährige Hauptversammlung ist am 28. November a. c., nachm. 14.15 Uhr, im „Hirschen“, Mosnang. — Als Referent konnte Herr Lehrer Johann Schöbi, Gossau, Redaktor der best redigierten „Volksschule“ gewonnen werden. Er spricht über das Thema: „Wir Erzieher unter uns.“

Wer den Herrn Referenten kennt, freut sich schon heute auf diese Tagung. Die werten Kolleginnen und Kollegen und namentlich auch die H. H. Geistlichkeit sind gebeten, diesen Nachmittag für unsere Hauptversammlung zu reservieren. — Vollzählige Beteiligung erwartet die Kommission.

Ein prächtiges Buch
für die Jugend!

Acht Tage im Vatikan

von Commendatore
Leone Gessi, Mit-
glied der Regierung
der Vatikanstadt.

Mit 7 farbigen Bildern
nach Temperagemälden
von Enrico Gessi, 80
Abbildungen, davon 8
ganzseitigen in Kunstdruck. Preis Fr. 4.80

Zu beziehen durch alle
Buchhandlungen oder
direkt durch den

Verlag Otto Walter AG, Olten

SJW-Sammlung

Wir ersuchen die kantonalen Sektionen des K. L. V. S. und die Jugendschriftenkommissionen, soweit sie daran beteiligt sind, die Sammlung für das „Schweizerische Jugendschriften-Werk“ in den nächsten Tagen überall zu Ende zu führen.

Wir besitzen vom SJW die Zusage, dass in künftigen Heften in vermehrtem Masse unsere katholischen Autoren berücksichtigt, und in den verschiedenen Redaktionen des SJW von unseren Mitgliedern beigezogen werden sollen.

Kath. Lehrerverein der Schweiz:

Der Präsident: Ignaz Fürst.

Kath. Jugendschriften-Kommission:

Der Präsident: Eduard Fischer.

Abteilung „Volksschule“ der Landes- ausstellung

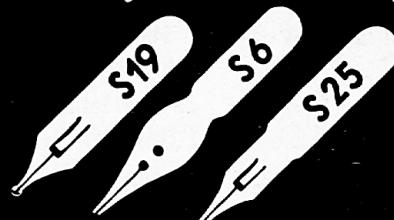
Damit keine Verzögerung eintritt, erbitten wir Zuschriften über die Abteilung „Volksschule“ nicht an die Leitung der Landesausstellung im Walcheturm, sondern direkt an den Präsidenten des Arbeitsausschusses „Volksschule“ Herrn Hans Egg, Lehrer, Schlösslistrasse 2, Zürich 7.

Verbilligte Anschaffung von Schulfunk- geräten

21. November bis 10. Dezember 1938.

Um den Schulen und der Lehrerschaft die Anschaffung eines Radioempfängers für Schulfunkzwecke zu erleichtern, gewährt der Schweizerische Schulfunk, in Verbindung mit der Obertele-

Soennecken-
federn für die neue
Schweizer Schulschrift



Prospekte u. Federmuster kostenlos
erhältlich bei

F. SOENNECKEN · ZÜRICH
LOWENSTRASSE 17

Französisch

Englisch oder Italienisch
garantiert in 2 Mon. in der
Ecole Tamé, Neuchâtel 45,
oder Baden 45.

Handels - Diplom in nur 6
Mon., Franz. und Ital. in-
begr., garant. in Wort und
Schrift. Prospekt. u. Refer.

In der Wieder-
holung liegt der

ERFOLG

einer Anzeige!

graphendirektion, mit dem Verband Schweizerischer Radiohändler und mit der Schulfunkzeitung beim Ankauf von geeigneten Geräten eine Anzahl sehr in Betracht fallender Erleichterungen.

Wer in der Zeit vom 21. November bis 10. Dezember einen Apparat zum ausschliesslichen Gebrauch für Schulfunkzwecke kauft, geniesst nachfolgende Erleichterungen: 1. Rabatt auf dem Kaufpreis des Apparates, und zwar: Modelle 1938/39 und Telephonrundsprachgeräte, resp. kombinierte Telephonrundsprach-Radiogeräte 15 %, Modelle der Saison 1937/38 20 %. 2. 3 % Skonto bei Barzahlung innert 8 Tagen. 3. Ein Frei-Abonnement der Zeitung „Der Schulfunk“ (für Hörer der deutschen Schweiz) bis Frühjahr 1939. 4. Erlass der einmaligen Anmeldegebühr beim Telephonamt von Fr. 3.—. 5. Ermässigung der jährlichen Konzessionsgebühr von Fr. 15.— auf Fr. 5.— bei gewöhnlichen Geräten, von Fr. 30.— auf Fr. 9.60 bei Telephonrundsprachgeräten.

Wer von den obigen Vergünstigungen Gebrauch machen will, meldet sich in der genannten

Zeit beim Präsidenten der nächsten lokalen Schulfunk-Kommission: nämlich in Basel: bei Herrn A. Gemperle, Neubadstrasse 161, Basel, in Bern: bei Herrn Dr. R. Witschi, Seminarstrasse 11, Bern, in Zürich: bei Herrn Emil Frank, Kurvenstrasse 40, Zürich, usw.

Die Schulfunkkommissionen teilen dann den Interessenten die Adressen der dem Verband Schweizerischer Radiohändler angeschlossenen Mitglieder ihres Wohnortes mit. Ferner erhalten die Interessenten Aufklärungsliteratur über den Schulfunk; nämlich:

1. Ein Verzeichnis von empfehlenswerten Apparaten (Gutachten einer Spezialkommission vom 17. Oktober 1938).
2. Das Programm der Schulfunksendungen des Winters.
3. Weitere gewünschte Auskünfte.

Vervielfältigungs-Apparat

Die kath. Privatschule in Churwalden ist in der Lage, einen neuen Vervielfältigungs-Apparat „Fix“ mit Walzen billig zu verkaufen.

Redaktionelles: Verschiedene Berichte mussten des Raummangels oder zu späten Eintreffens wegen zurückgelegt werden.

Vorbeugen ist besser als heilen!

Jetzt ist wieder einmal die Jahreszeit, wo jeder Dritte mit einem Schnupfen oder Husten herumgeht. Lehrer und Schüler sind der gegenseitigen Ansteckung in hohem Masse ausgesetzt. Eine Formitrol-Pastille hin und wieder im Munde zergehen gelassen, bildet einen wirksamen Schutz. Formitrol enthält Formaldehyd, das dem Speichel eine deutliche bakterienhemmende Wirkung erteilt. Lehrer und Schüler schützen sich damit viel eher vor Ansteckung, denn

FORMITROL

eine Schranke den Bazillen!

Lehrern, die Formitrol noch nicht kennen, stellen wir gerne auf Wunsch eine Probe und Literatur gratis zur Verfügung.

Dr. A. Wander A. G., Bern